

Sogar der Hofknicks wurde im Kindergarten geübt

Das Thema „Früher und heute“ beschäftigte die Mühringer Kinder / Hochherrschaftlicher Besuch zum Abschluss

Mit dem Thema „Früher und heute“ beschäftigten sich die Erzieherinnen und Kinder im Kindergarten Mühringen in den letzten Wochen.

Mühringen. Zum Abschluss hatten sie hochherrschaftlichen Besuch: Elisabeth, Gräfin zu Württemberg (Sabine Keck), und Barbara Gonzaga, verheiratete Gräfin von Württemberg (Bärbel Bernauer), aus dem Ensemble für historischen Tanz „Trabucchetto“ aus Stuttgart. Die beiden „Adelsdamen“, welche in eindrucksvolle, selbstgefertigte, historische Gewänder gekleidet waren und sich entsprechend zu rechtgemacht hatten, vermittelten den kleinen Prinzessinnen, Prinzen und Erzieherinnen einen Eindruck über das Leben der Herrschaften zur Zeit der Renaissance.

So wurde für die Begrüßung der anmutige Hofknicks geübt und es wurde über die beschwerlichen Reisebedingungen mit Kutsche und zu Pferde gesprochen. Die Gräfinnen führten einen historischen Tanz, die „Alexandreska“ auf. Zur entsprechenden Musik aus dieser Zeit tanzten sie mit den Kindern eine „Pharandole“, eine Art Polonaise, durch alle Räume



Zum Abschluss ihres Projekts hatten die Mühringer Kindergartenkinder hochherrschaftlichen Besuch: Elisabeth, Gräfin zu Württemberg (Sabine Keck), und Barbara Gonzaga, verheiratete Gräfin von Württemberg (Bärbel Bernauer), aus dem Ensemble für historischen Tanz „Trabucchetto“ aus Stuttgart, kamen ins Eyachtal. Privatbild

des Kindergartens. Zusammen lernten die Kinder dann weitere Tänze. Viel Spaß machte die „Erbsenbränle“ und zu guter Letzt die „Pferdebränle“, bei welcher die Tänzer/innen wie ein Pferd springen, scharren, wiehern und den Kopf an der Schulter der nächsten TänzerIn reiben. Die Kinder hatten großes Interesse und tanzten alle Tänze eifrig mit.

Diesem besonderen Nachmittag gingen viele andere Aktionen zum Thema voraus. Es wurde mittelalterlich gebastelt, gemalt, ritterlich gespielt und geturnt und Sozialkompetenz, Wissen und Wortschatz erweitert.

Bei einem Dorfrundgang und der heimatlicher Spurensuche mit Ortsvorsteherin Monika Fuhl erfuhren die Kinder viel aus der Geschichte ihres Wohnortes.

Auch Ritter Manfred vom Hohenberg (Manfred Bok) stattete dem Kindergarten einen Besuch ab. Eindrucksvoll gekleidet mit Kettenhemd, Wappenrock und sonstigem ritterlichem Zubehör erzählte er von den Rittern und beantwortete ausführlich und kindgerecht die vielfältigen Fragen. Vom Schwert, dem Morgenstern, Helm und Kettenhaube waren die Kinder fasziniert.